SATZUNG ÜBER DIE 2. ÄNDERUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 1 DER GEMEINDE GÖHL FÜR DEN ORTSTEIL: MOORBERG – SANDKAMP, IM DORF GÖHL u. an der KIRCHE

M 1:1000

Aufgrund des § 1o des Bundesbaugesetzes (BBauG) in d. F. d. Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 1o.4.1969 (GVOBl. Schl.H. S. 99), im Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 9.12.1960 (GVOBl. Schl.H. S. 198) sowie § 111 (1) Nr. 1 Landesbauordnung in der Fassung vom 2o.6.1979 (GVOBl. S. 213) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung Göhl vom ...3o.Mai.1979... und ...22.o6.1979... folgende Satzung über die 2. Änderung des B-Planes Nr. 1 für den Ortsteil Moorberg und Sandkamp im Dorf Göhl und an der Kirche, bestehend aus Bestandteilen Planzeichnung Teil A und dem Text Teil B erlassen:

Beschluß der Gr. vom 22. OKT. 1979

PLANZEICHENERKLÄRUNG

TEIL A : PLANZEICHNUNG

PLANZEICHEN | ERLÄUTERUNGEN | RECHTSGRUNDLAGEN

I. FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes — § 9 (7) BBauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Bebauungsplanes — gem. Beschluß der Gr. vom 22. OKT. 1979

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der von Nachbarwesen zur weitgehenden Durchführung aufgenommen wurde und für den eine Z Genehmigung erteilt wurde — BEREICH 2

Art der baulichen Nutzung — § 9 (1) Nr. 1 BBauG

WA — Allgemeine Wohngebiet — § 4 BauNVO

MD — Dorfgebiet — § 5 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung — § 9 (1) Nr. 1 BBauG

I — Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze — § 16 + 17 BauNVO

0,2 — Grundflächenzahl — § 16,17+19 BauNVO

(0,3) — Geschoßflächenzahl — § 16,17+2o BauNVO

Bauweise, überbaubare Grundstücksfläche — § 9 (1) Nr. 2 BBauG

o — offene Bauweise — § 22 (2) BauNVO

Baulinie — § 23 (2) BauNVO

Baugrenze — § 23 (3) BauNVO

Firstrichtung verbindlich — § 9 (1) 2 BBauG

Dachform

W, S — Walmdach, Satteldach

FD, SD — Flachdach, Schleppdach

25°-35° — Dachneigung — § 9 (1) 2 BBauG

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN — § 9 (1) Nr. 5 BBauG

Schule

Kirche

VERKEHRSFLÄCHEN — § 9 (1) Nr. 11 BBauG

Straßenbegrenzungslinie

Begrenzungslinie sonstiger Verkehrsfl.

Straßenverkehrsflächen

Öffentliche Parkflächen (hiervon auf der Grundfläche im Bereich der Parkzone)

Sonstige öffentliche Verkehrsflächen (Fußverkehr, Gehweg/Radfahrstr. Fl. Gemäß der Anlieger Fußgängerbereiche)

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN — § 9 (1) Nr. 12 BBauG

Müllsammelplatz — § 9 (1) Nr. 14 BBauG

Schmutzwasser, Sammelkanal

Regenwasserhalt ebenden

Versorgungsleitungen — § 9 (1) Nr. 13 BBauG

GRÜNFLÄCHEN — § 9 (1) Nr. 15 BBauG

Spielplatz

Sportplatz

Parkanlagen

Priv. Grünflächen für Gebäudepflanzungen

Pflicht zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (im Bereich der Immissionsschutzpflanzung) — § 9 (1) Nr. 25a BBauG

Pflicht zum Erhalten von Bäumen und Sträuchern — § 9 (1) Nr. 25b BBauG

Abgrenzung Maß — Erhaltung

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

Von der Bebauung freizuhaltende Flächen — § 9 (1) Nr. 1o BBauG

Sichtdreiecke

Abgrenzungen unterschiedl. Nutzung — § 16 (4) BauNVO

Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen — § 9 (1) Nr. 24 BBauG

Immissionsschutz

II. NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN

K 40 — Kreisstraße — § 9 (6) Nr. 3 StrWG

L 59 — Landstraße — § 9 (6) Nr. 1 StrWG

Ortsdurchfahrtsgrenzen — § 9 (6) Nr. 1 StrWG

Anbauverbot 15 + 20 m — § 9 (6) Nr. 1 StrWG

SV — sonstige Verkehrsflächen — § 3 (1) Nr. 4 bc Str.W.G

Denkmalsbereich z.B. Nr. 7 — § 14 D Sch.G

III. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

In Ausbildung befindende Grundstücksgrenzen

vorhandene Grundstücksgrenzen

künftig fortfallende Grundstücksgrenzen

Gebäude mit Sockenangabe

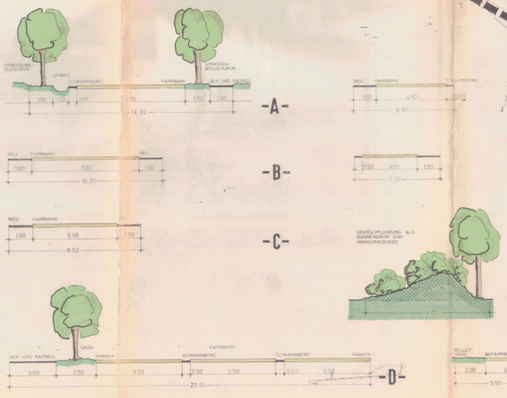
vorhandene Flurstücksbezeichnungen

vorhandene bauliche Anlagen

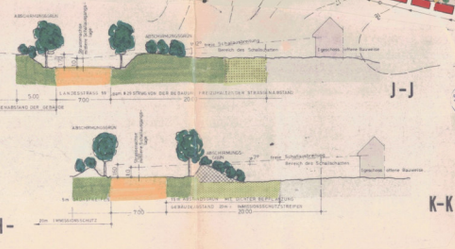
künftig fortfallende bauliche Anlagen



PROFILE M 1:100



PROFILE M 1:200



TEIL B : TEXT

DER LEGT IN EINEM GESONDERTEM BESTANDTEIL DES B-PLANES SEINE FESTSETZUNGEN SCHRIFTLICH FEST (in ZUSAMMENSTELLUNG)



NACHTRAG ZU DEN VERMERKEN AUS DEM VERFAHREN:

7) ...Diese Bebauungsplanänderung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrats vom ...2.4.1981... Az.: ...611/4-311.45/3o (4)... erteilt. Oldenburg, den ...12.3.1981...

8) ...wurden durch den ...Beschluß... der Gemeindevertretung vom ...17.7.81... erfüllt. Die Auflagenerfüllung wurde mit ...Brief... vom ...17.7.81... angezeigt. Oldenburg, den ...17.7.1981...

9) ...Bestätigung der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am ...17.7.1981... mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung, sowie den Orten und der Zeit der Auflegung rechtsverbindlich geworden, und liegt zusammen mit seiner Begründung zur jedermann Einsicht aus. Oldenburg, den ...20.7.1981...

VERMERKE AUS DEM VERFAHREN

1) ...Aufgestellt... Oldenburg, den ...13 Juni 1979...

2) ...13 AUG. 1979... Oldenburg, den ...13 Juni 1979...

3) ...Beschluß... der Änderung des Planes und der Begründung in der Fassung vom ...-.-.1979... wurde gebilligt. Abs. ...Öffentlich... Oldenburg, den ...13 Juni 1979...

4) ...Auszug... der Gemeinde Göhl, bestehend aus Planzeichnung Teil A und Text Teil B ist mit der Verfügung vom ...7 AUG. 1979... Az.: ...611/4-311.45/3o (4)... Oldenburg, den ...13 Juni 1979...

5) ...Ausfertigung... Oldenburg, den ...13 Juni 1979...

6) ...Bekanntmachung... Oldenburg, den ...13 Juni 1979...

7) ...Diese Bebauungsplanänderung besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrats vom ...2.4.1981... Az.: ...611/4-311.45/3o (4)... erteilt. Oldenburg, den ...31 Januar 1981...

8) ...wurden durch den ...Beschluß... der Gemeindevertretung vom ...2. Januar 1981... erfüllt. Die Auflagenerfüllung wurde mit ...Schreiben... vom ...4. Februar 1980... bestätigt. Oldenburg, den ...27. März 1980...

9) ...Bestätigung der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrats vom ...27. März 1980... Az.: ...611/4-311.45/3o (4)... erteilt. Oldenburg, den ...27. März 1980...

10) ...Diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am ...6. Juni 1980... mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung, sowie den Orten und der Zeit der Auflegung rechtsverbindlich geworden, und liegt zusammen mit seiner Begründung zur jedermann Einsicht aus. Oldenburg, den ...6. Juni 1980...